

Nicht protzen, sondern klotzen!

Das ist die Devise von Pokerworld dem Card Casino in Wien. 237 Poker-Teilnehmer spielten um ein Preisgeld von 600.400,- ATS. Ideenreichtum, Spiel, Spaß und Action das ist zwischenzeitlich das Aushängeschild des Card Casinos Pokerworld geworden.

Das Pokerevent, das vom 5. – 8. September stattfand und bei dem ein Preisgeld von einer halben Million Schilling garantierte wurde, wurde von 237 Spieler gespielt. Es war keine Überraschung das auch hier wieder das garantierte Preisgeld weit überschritten wurde. Auch die ersten deutschen Pokerspieler, wie Jörg Kudernack, (Deutscher Vizemeister), reisten an um an diesem Event teilzunehmen, das sich bereits wegen seinem großen Erfolg einen festen Namen in der Pokerszene gemacht hat. Nicht zuletzt trägt auch die interessante Struktur des Spiels unter der fachmännischen Leitung von Martin Pollak seinen Anteil an der Bekanntheit des Turniers. Christoph Haller und viele andere Pokerspieler aus der Schweiz, Amerika und natürlich das feste Stamm-Publikum der Österreicher erscheinen regelmäßig, wenn das Card Casino Pokerworld ein Pokerevent veranstaltet.



Das Pokerturnier wurde über 4 Tage gespielt, wobei es zwischen Seven Stud und Texas Holdem Limit täglich wechselte. Wie seit langem bewährt kostete die Teilnahme am Turnier wieder 200,- ATS (Entry Fee) und die Rebuys und Add Ons 1.000,- ATS. Auch das reichhaltige warme und kalte Buffett am Samstag erfreute wieder sämtliche Pokerspieler.

Das Pokerturnier wurde über 4 Tage gespielt, wobei es zwischen Seven Stud und Texas Holdem Limit täglich wechselte. Wie seit langem bewährt kostete die Teilnahme am Turnier wieder 200,- ATS (Entry Fee) und die Rebuys und Add Ons 1.000,- ATS. Auch das reichhaltige warme und kalte Buffett am Samstag erfreute wieder sämtliche Pokerspieler.



Die Turniere starteten abends um 19.00 Uhr und es wurde um jeden Finalplatz hart gekämpft. Jeden Tag konnten sich 9 Teilnehmer für das Finale am Samstag qualifizieren, sodass bis zu 36 Teilnehmer am Finale teilnehmen konnten. Allerdings gab es auch die Möglichkeit der Doppelqualifikation von Teilnehmern, die

das Glück hatten sich zweimal zu qualifizieren. Dieses erreichten immerhin 7 Spieler. Ihr Vorteil war, dass sie mit mehr Chips am Finale teilnehmen konnten.

Das Finale war mit 29 Teilnehmern ein spannender und nervenaufreibender Wettkampf. Jeder Finalteilnehmer spielte wieder gleichzeitig um Punkte für den Pokerworld [key:IC] Cups mit und bekam zusätzlich von der [key:IC] und dem Günther Verlag (Klaus Günther) ein Casinoführer als Geschenk überreicht. Dieses wertvolle 4 farbige Casino Buch wurde mit großer Freude entgegengenommen und viele blätterten auch während des Finales darin herum. Das packende und spannende Finale zog sich bis 3.30 Uhr morgens hin bis letztendlich der Sieger feststand. Herr Legradi konnte als Sieger ein stolzes Preisgeld von 204.130,- ATS sein eigen nennen und mit einem Pokal nach Hause gehen. Auch der zweite Platz von Shan wurde mit 108.070,- ATS belohnt, gefolgt von dem dritten Platz von Jacky, der sich auch über ein Preisgeld von 66.040,- ATS freuen konnte.

Alles in allem war es wieder einmal ein hervorragendes Turnier, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut.



Eine zusätzliche Sensation aber war der Start des bekannten und beliebten „Banana Wheels“. Wieder einmal kann ein nagelneues Auto gewonnen werden. Jeder Poker Spieler der ein Full Ass vorweist, kann nun kostenlos an dem „Banana Wheel“ drehen und sich attraktive Preise und die Chance das Auto zu gewinnen sichern.

Hier beweist das Management von Pokerworld, dass das Pokerspielen kombiniert mit Spaß, Unterhaltung und Action absolut gesellschaftsfähig geworden ist.